

In welcher Form wollen Medienschaffende und Politikwissenschaftler Statistiken über das Parlament konsultieren? Welche Statistiken interessieren sie, und welche Bearbeitungs- und Weiterverwendungsmöglichkeiten wünschen sie sich? Das sind Fragen, die sich im Rahmen des Projekts cube2parlament.ch stellen. Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu erhalten, wurde eine Bedürfnisanalyse für zwei der Zielgruppen durchgeführt: die Medienschaffenden und die Politikwissenschaftler.

Ausgangslage und Ziel

Die Parlamentsdienste veröffentlichen Statistiken über die Tätigkeiten der Bundesversammlung. Diese Statistiken sind statisch und werden mit Daten aus CUBE, dem Datawarehouse der Bundesversammlung, erstellt. Der Prozess zur Publikation dieser Statistiken auf parlament.ch ist heute mit grossem Aufwand für alle beteiligten Personen verbunden.

Eine dynamische Schnittstelle zwischen CUBE und parlament.ch sollte diesen Arbeitsprozess vereinfachen und gleichzeitig der Öffentlichkeit, inkl. der ausgewählten Zielgruppen, die Möglichkeit geben, sich interaktiv über die Tätigkeiten des Parlaments zu informieren.

Vorgehen

In einem ersten Schritt wurden die Nutzungszahlen der Statistik-Website «Fakten und Zahlen» analysiert, ebenso wie die Statistik-Anfragen, die von den Medienschaffenden und Politikwissenschaftlern an die Parlamentsdienste gerichtet wurden. Ergänzt wurden diese Voranalysen durch die Untersuchung der veröffentlichten Presseartikel zum Schweizer Parlament. Diese Abklärungen bildeten die Grundlage für die anschliessend geführten Experteninterviews mit ausgewählten Medienschaffenden und Politikwissenschaftlern.

Ergebnisse

Die beiden untersuchten Zielgruppen interessieren sich für:

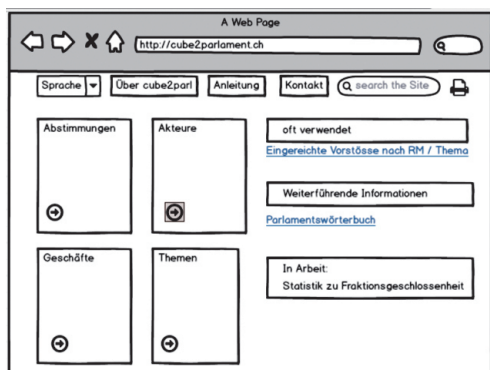
- Die Abstimmungsresultate
- die Geschäfte, bei denen das Volk mitbestimmen kann (z. B. die Volksinitiativen)
- die Aktivitäten der Ratsmitglieder
- das Zusammenspiel zwischen National- und Ständerat (z. B. Einigungskonferenzen)

Bei der Benutzerführung hat sich als Favorit ein Dashboard herausgestellt, mit dem sich Statistiken an die eigenen Bedürfnisse anpassen lassen. Als wichtige Eigenschaften und Funktionalitäten für dieses Dashboard wurden von den Zielgruppen genannt: Übersichtlichkeit, einfache Bedienung, gute Suchfunktion, Alert- und Speichermöglichkeit sowie eine gute Beschreibung der Daten und Statistiken. Ebenfalls grossen Wert legen die Zielgruppen darauf, dass sie sich selbst keine falschen Statistiken zusammenstellen können, was natürlich auch im Sinne der Parlamentsdienste ist.

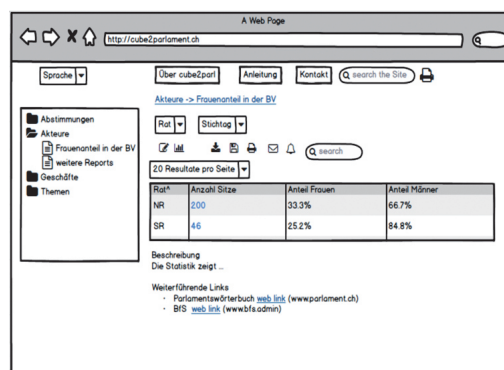
Die oben genannten Anforderungen wurden um weitere funktionale Anforderungen ergänzt, die bei anderen europäischen Parlamenten oder Organisationen wie beispielsweise dem Bundesamt für Statistik angeboten werden. Zur Visualisierung der funktionellen Anforderungen wurde ein Mockup erstellt.



Daniela Rüegg



Mockup der Einstiegsseite



Mockup des Dashboards